



Arlesheimer Gewerbe- und Industrieverein

# **Standortattraktivität – Strategiepapier**

Stand 20. September 2019



# AGIV

## Strategiepapier Standortattraktivität

Standortattraktivität – Arlesheim					
Pillars	1 Ortskern	2 Verkehr	3 Wohnen	4 Steuern	5 Freizeit und Kultur
Leitprinzipien	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arlesheim soll den regional <b>einzigartigen Dorfcharakter</b> beibehalten</li> <li>▪ „Z'Arlese findsch alles mit Charme“</li> <li>▪ Dorfkern soll zum <b>Verweilen</b> einladen</li> <li>▪ Arlesheim soll als <b>Zentrum</b> für Einkauf und Dienstleistung, <b>durchmischt</b> mit Wohnen wahrgenommen werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Integratives Verkehrskonzept</b> – Berücksichtigung von Individualverkehr und ÖV-Angebot</li> <li>▪ Angemessenes <b>Parkplatzkonzept</b></li> <li>▪ <b>Parkierung kundenfreundlich gestalten, welche den Ortskern unterstützt</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arlesheim als <b>starker Schulstandort</b></li> <li>▪ Förderung von <b>gemeinnützigem Wohnungswesen</b></li> <li>▪ Schaffung von <b>erschwinglichem und attraktivem Wohnraum</b></li> <li>▪ <b>Gesellschaftsdurchmischung fördern</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Keine Steuererhöhungen</b></li> <li>▪ Arlesheim als <b>steuergünstige Gemeinde im Kanton</b></li> <li>▪ <b>Ausgeglichener Steuereinnahmemix</b> natürliche / juristische Personen</li> <li>▪ Förderung Neuansiedlung von jur. Personen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Attraktives Freizeit- und Kulturangebot mit <b>regionaler Ausstrahlung</b></li> <li>▪ Angebot für <b>verschiedene Interessensgruppen</b>, ohne Schwerpunkte</li> <li>▪ <b>Standortsynergien</b> nutzen</li> <li>▪ <b>Veranstaltungen als Aushängeschild</b></li> </ul>

# Pillar 1 – Ortskern

Pillar 1	<b>Ortskernattraktivität – Arlesheim</b>
Leit- prinzipien	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arlesheim soll den regional <b>einzigartigen Dorfcharakter</b> beibehalten</li><li>▪ „Z'Arlese findsch alles <b>mit Charme</b>“</li><li>▪ Dorfkerne soll zum <b>Verweilen</b> einladen</li><li>▪ <b>Gewerbe soll im Dorfkerne Präsenz haben – kein Monowohnangebot</b></li></ul>
Raumplanung	<b>Implikationen für die Raumplanung im Ortskern</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Äusserer Perimeter</b> des Dorfkerne als klarer Übergang ins Zentrum</li><li>▪ „<b>Stadtgrundriss</b>“ soll erhalten bleiben – von der Strasse zurückgesetzte Gebäude sollen gewachsene Strassenausbuchtungen behalten</li><li>▪ <b>Achse Postplatz – Dorfplatz</b> soll verstärkt erlebbar gemacht werden (Zusammenhalt der Begegnungszone, Dorfbach sichtbar machen)</li><li>▪ Bestehende <b>Sichtachsen</b> durch das Dorf und vom Dorf in die Landschaft sollen erhalten bleiben.</li><li>▪ Erscheinungsbild der <b>Dachlandschaften</b> soll erhalten bleiben</li><li>▪ <b>Domplatz als administratives Zentrum mit Oficialcharakter – keine Wohnnutzung</b></li></ul>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Dorfkerne als one-stop-shopping Erlebnis</b></li><li>▪ <b>Parkierung der kurzen Wege</b> (ober- und unterirdisch)<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unterirdische Parkplätze mit Aufgängen am Post- und Dorfplatz (Hauptstrasse)</li></ul></li><li>▪ Sonnige- und schattige <b>Aufenthaltsplätze</b> (Spielplätze für Familien)</li><li>▪ <b>Postplatz als zentraler Platz</b> – vergrössern statt einengen</li><li>▪ <b>Ladenöffnungszeiten</b> koordinieren</li></ul>

# Pillar 2 – Verkehr

Pillar 2	<b>Verkehr</b>
Leit- prinzipien	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Integratives Verkehrskonzept</b> – Berücksichtigung von Individualverkehr und ÖV-Angebot</li><li>▪ <b>Angemessenes Parkplatzkonzept</b></li><li>▪ Parkierung <b>kundenfreundlich</b> gestalten, welche <b>den Ortskern unterstützt</b>.</li></ul>
Raumplanung	<b>Implikationen für die Raumplanung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erhalt / Schaffung von Parkplatzkapazitäten nahe von hoch frequentierten Orten (Postplatz, Dorfplatz, Unser Saal, Parkplatz Hauptstrasse)</li><li>▪ Grössere öffentliche Bauprojekte mit gewerbefreundlichem Verkehrskonzept</li></ul>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Parkierung der kurzen Wege</b> (ober- und unterirdisch) im Dorfkern und bei „Hotspots“<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unterirdische Parkplätze mit Aufgängen am Post- und Dorfplatz (Hauptstrasse)</li></ul></li><li>▪ Gewerbefreundliches <b>Parkplatzkonzept bei Strassenneugestaltungen</b></li><li>▪ Erhalten und schaffen von <b>Kurzzeitparkplätzen</b></li></ul>

# Pillar 3 – Wohnen

Pillar 3	<b>Wohnen</b>
Leit- prinzipien	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arlesheim als <b>starker Schulstandort</b></li><li>▪ Förderung von <b>gemeinnützigem Wohnungswesen</b></li><li>▪ Schaffung von <b>erschwinglichem und attraktivem Wohnraum</b></li></ul>
Raumplanung	<b>Implikationen für die Raumplanung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schaffung von familienfreundlichem Wohnraum</li><li>▪ Begegnungszonen</li><li>▪ Spielplätze</li><li>▪ Wegnetz erhalten und verbinden</li></ul>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Schulstandort stärken und Standort in Arlesheim erhalten</b></li><li>▪ Gemeinde setzt sich für <b>attraktives Wohnen</b> ein</li><li>▪ <b>Wohnbaugenossenschaften</b> fördern</li><li>▪ Kinderfreundliche Angebote schaffen und fördern – Belebung Dorfkern (Kinderspielplätze)</li><li>▪ Effiziente Zusammenarbeit mit Gemeinde bei Bauprojekten</li><li>▪ Breitensport fördern (z.B. Vita Parcours)</li><li>▪ <b>Interaktive Freizeitangebote</b> schaffen (z.B. Foxtrail, Arlesheimer Dorf-Run, etc.)</li><li>▪ Unterbrochene Fusswege neu verbinden</li><li>▪ Jugendgerechte Orte</li></ul>

# Pillar 4 – Steuern

Pillar 4	<b>Attraktives Steuerregime</b>
Leit- prinzipien	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Keine Steuererhöhungen</b></li><li>▪ Arlesheim als <b>steuergünstige Gemeinde im Kanton</b></li><li>▪ <b>Ausgeglichener Steuereinnahmemix</b> natürliche / juristische Personen</li><li>▪ <b>Förderung Neuansiedlung</b> von jur. Personen</li></ul>
Raumplanung	<b>Implikationen für die Raumplanung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schaffung von Industrie- und Gewerbeflächen</li><li>▪ Attraktive Erschliessung von Industrie- und Gewerbeflächen</li></ul>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Gemeinde informiert neuansässiges Gewerbe</b> über den AGIV</li><li>▪ <b>AGIV als Plattform für Gewerbeanliegen</b> (Roundtables, Meeting mit Gemeinderat, etc.)</li><li>▪ Ziel – <b>juristische Personen mit Gewinnpotential</b> (z.B. Uptown Basel)</li><li>▪ <b>Neuansiedlung mit Bonus</b> anregen (z.B. Reduktion der Kapitalsteuer)</li></ul>

# Pillar 5 – Freizeit und Kultur

Pillar 5	<b>Freizeit und Kultur in Arlesheim</b>
Leit- prinzipien	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Attraktives Freizeit- und Kulturangebot mit <b>regionaler Ausstrahlung</b></li><li>▪ Angebot für <b>verschiedene Interessensgruppen</b>, ohne Schwerpunkte</li><li>▪ <b>Standortsynergien</b> nutzen</li><li>▪ <b>Veranstaltungen als Aushängeschild</b></li></ul>
Raumplanung	<b>Implikationen für die Raumplanung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unser Saal</li><li>▪ Parkplatzkonzept für die gesamte Gemeinde und insbesondere für den Dorfkern (Unser Saal, Postplatz, Klinik Arlesheim)</li><li>▪ <b>Öffentlicher Raum</b> für Veranstaltungen <b>bewahren und entwickeln</b></li><li>▪ Zonen für <b>polyvalente Nutzungen</b> zulassen</li></ul>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gelegentliche <b>Grossveranstaltungen als Aushängeschild</b> für Arlesheim (Stimmenfestival, SRF bi de Lüt, etc.)</li><li>▪ <b>Dorfkern mit publikumsstarken Veranstaltungen</b> beleben.</li><li>▪ Zusammenarbeit mit <b>Vereinen</b></li><li>▪ <b>Areale</b> (z.B. Hagenbuchen, Schwimmbad, alter Friedhof) <b>öffnen und verbinden</b></li><li>▪ <b>Allmendnutzung</b> vereinfachen und fördern</li><li>▪ Gemeinde informiert Bewohner (insbesondere Neuzuzüger) über Freizeit- und Kulturangebot.</li></ul>